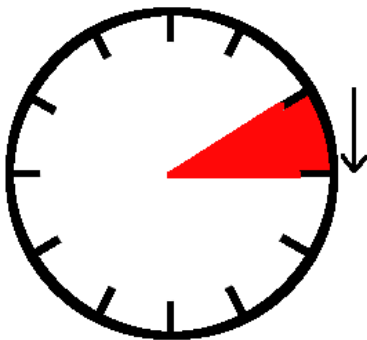


Einleitung

Warum stellen wir unsere Uhren zweimal im Jahr um und welchen Sinn hat die Zeitumstellung? – Schauen wir doch einmal genau hin.

Informatives zur Zeitumstellung

Zweimal im Jahr wird die Uhr umgestellt. Am letzten Wochenende im Oktober drehen wir in der Nacht von Samstag auf Sonntag die Uhr eine Stunde zurück. Das letzte Mal haben wir das am 31.10.2010 getan. Seitdem befinden wir uns in der Winterzeit, die auch normale Zeit genannt wird.



Am 27. März diesen Jahres – in der Regel ist dies am letzten Märzwochenende – stellen wir die Uhren eine Stunde vor auf Sommerzeit. Die Zeitumstellung ereignet sich immer in der Nacht. Die Uhr wird um 2.00 Uhr auf 3.00 Uhr umgestellt. Das hat zur Folge, dass es dann abends länger hell bleibt und wir so mehr Stunden im Tageslicht verbringen können.

Sinn und Zweck der Zeitumstellung

Seit 1978 ist die jährliche Zeitumstellung in Deutschland gesetzlich festgelegt, da man sich einige Vorteile davon verspricht. Der wichtigste Gedanke bezieht sich auf das Sparen von Energie (also von Strom). Man dachte, dass weniger Strom durch das Einschalten von Lampen verbraucht würde, wenn die Abende länger hell sind. Andererseits wird hierdurch der morgendliche Heizverbrauch erhöht, da es so früh am Tag (nach der Zeitumstellung ist es um 6 Uhr morgens ja eigentlich erst 5 Uhr) oft noch kühl ist. Außerdem wollte Deutschland sich mit der Zeitumstellung an die anderen europäischen Staaten anpassen, die diese Regelung bereits zuvor beschlossen hatten.

Zeitumstellungen in der Geschichte

Ihr müsst wissen, dass bis zum Ende des 19. Jahrhunderts (vor über 100 Jahren) jedes Land seine eigene Zeiteinteilung hatte. Selbst in Deutschland gab es Unterschiede. So lag die Uhrzeit in Berlin und in Bayern 7 Minuten auseinander. Das brachte natürlich einige Verwirrung mit sich und spätestens als das Eisenbahnnetz europaweit ausgebaut werden sollte, musste man für alle eine einheitliche Zeiteinteilung festlegen.



Gelb: Greenwich Mean Time (mittlere Greenwich-Zeit)

Grün: Mitteleuropäische Zeitzone

Orange: Osteuropäische Zeitzone

Aufgaben:

1.)

Lückentext! Kannst du die Lücken ausfüllen? Arbeite mit dem Text!

Jedes Jahr das Gleiche. Immer im Monat _____ und im _____ wird die Uhr umgestellt. Zuerst eine Stunde zurück und ein paar Monate später eine Stunde _____. Damit sich alle an die Zeitumstellung halten, wurde diese _____ auch durch ein Gesetz festgelegt.

Zwei wesentliche Gründe hat die Zeitumstellung. Einerseits wollte man _____ sparen, indem man abends auf das Lichteinschalten verzichten kann. Außerdem waren die anderen Staaten des Kontinents _____ schon auf die Idee gekommen, die Uhr umzustellen und da mussten wir uns anpassen.

Aber ist es nicht erstaunlich, dass vor der europaweiten Verlegung des _____ alle nach unterschiedlichen Zeiten lebten? Jetzt leben die mitteleuropäischen Staaten ja gemeinsam in der mitteleuropäischen _____.

2.)

So ein Durcheinander! Wann soll man die Uhr jetzt zurückstellen und wann vorstellen? Fallen euch ein paar Merksätze ein, die einem die Entscheidung erleichtern?

Lösungen:

1.)

Jedes Jahr das Gleiche. Immer im Monat **Oktober** und im **März** wird die Uhr umgestellt. Zuerst eine Stunde zurück und ein paar Monate später eine Stunde **vor**. Damit sich alle an die Zeitumstellung halten, wurde diese **1978** auch durch ein Gesetz festgelegt.

Zwei wesentliche Gründe hat die Zeitumstellung. Einerseits wollte man **Strom** sparen, indem man abends auf das Lichteinschalten verzichten kann. Außerdem waren die anderen Staaten des Kontinents **Europa** schon auf die Idee gekommen, die Uhr umzustellen und da mussten wir uns anpassen.

Aber ist es nicht erstaunlich, dass vor der europaweiten Verlegung des **Eisenbahnnetzes** alle nach unterschiedlichen Zeiten lebten? Jetzt leben die mitteleuropäischen Staaten ja gemeinsam in der mitteleuropäischen **Zeitzone**.

2.)

- eine gute Eselsbrücke ist das Straßencaféprinzip (im Frühling werden die Tische raus [nach vorn] gestellt und im Herbst werden sie wieder rein [zurück] geholt)

- auch das englische Sprichwort „Spring forward and fall back“ → Frühling (Spring) vor und Herbst (Fall) zurück ist ein guter Merksatz

3.)

Pro : - Strom sparen

- angenehmer abends bei Tageslicht zu arbeiten, Zeit zu verbringen

Contra: - erhöhte Heizkosten, da es morgens noch kühl ist

- problematisch, menschlichen Schlafrhythmus umzustellen
- durch erhöhten Wildwechsel in Morgenstunden Verkehrsunfälle
- niedrige Milcherträge, da Kühe weniger Milch geben
- hoher Arbeitsaufwand bei Uhrumstellung
- Zugverspätungen bei der Bahn
- Dienstplanumschichtung im Nachtschichtdienst